

22.03.2006 - 07:37 Uhr

Media Service: Heute in der HandelsZeitung vom Mittwoch, 22.3.2006: Produktesicherheit: Schweizer Firmen sind mit wachsenden Risiken konfrontiert.

Zürich (ots) -

Weil Unternehmen immer mehr outsourcen, sind sie bisher unterschätzten Sicherheitsrisiken ausgesetzt. Laut dem Bundesamt für Gesundheit hat in den ersten zwei Monaten dieses Jahres die Zahl der gemeldeten Produkterückrufe in der Schweiz markant zugenommen. Dies spüren auch die Versicherungen. «Immer mehr Betriebe wollen sich gegen das Folgerisiko gefährlicher Produktefehler versichern», sagt Olivier Michel, Sprecher der Zurich Schweiz. Der Marktleader bei Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherungen bietet deshalb für Firmen eine Rückruf-kostendeckung an. «Hersteller und deren Zulieferer, Händler und Importeure müssen sich ständig über die Bewährung ihrer Produkte in der Praxis auf dem Laufenden halten», sagt er. Um teure Folgekosten für die Firmen zu vermeiden, will der Bund nun das Produktesicherheitsgesetz verschärfen. Die häufigsten gefährlichen Produktmängel sind falsche Verkabelungen, die zu Kurzschlüssen und Bränden führen. Auch in der EU ist die Zahl der Rückrufe innert weniger Jahre stark gestiegen. 2005 haben sich in der EU die Produkterückrufe auf 701 verdoppelt.

Nähere Auskunft erteilt gerne Martin Spieler, Chefredaktor Handelszeitung. Zürich

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100506410> abgerufen werden.